

Um das Kindeswohl hat sich in letzter Zeit eine vielschichtige Debatte entwickelt. Neben dem Kindeswohl gewinnen dabei zunehmend der Kindeswille und die Kinderrechte an Bedeutung. Gleichzeitig bestehen aber theoretisch-konzeptionell und in der praktischen Tätigkeit derzeit erhebliche rechtliche und ethische Unklarheiten. Wie soll das Kindeswohl bei der medizinischen Versorgung von Kindern bestimmt werden? Was ist der Unterschied zum internationalen Best-Interest-Standard? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es? Welche Bedeutung hat der Kindes- im Verhältnis zum Elternwille? Was ist das Kindeswohl?

Die Ärztekammer Niedersachsen und das Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG) wollen auf dieser Veranstaltung unterschiedliche Aspekte des Kindeswohls und Kindeswillens diskutieren.

Dazu werden Referenten und Referentinnen aus den Perspektiven der Medizin, der Ethik und des Rechts berichten. Als medizinische Praxisfelder werden Schönheitsoperationen bei Jugendlichen und das Kindeswohl in der Neonatologie diskutiert. Dies wird durch eine sozialpädiatrische Perspektive ergänzt.

Die Tagung richtet sich an Vertreter und Vertreterinnen der Medizin, insbesondere der Kinderheilkunde und Geburtshilfe, des Rechts, der Medizinethik, der Philosophie, der Pflege, der Sozialpolitik, sowie an alle am Thema Interessierten.

Wir laden Sie herzlich ein.

Dr. med. Andrea **Dörries**
Direktorin,
Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG), Hannover

Dr. med. Gisbert **Voigt**
Stellvertretender Präsident,
Ärztekammer Niedersachsen, Kinderarzt, Melle

Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum
Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover
T: 0511 / 1241-496
F: 0511 / 1241-497
E-Mail: zfg@evlka.de
www.zfg-hannover.de

Kooperationspartner:

Ärztekammer Niedersachsen
www.aekn.de

Tagungsgebühr:

100 € inkl. Abendessen

Tagungsort:

Hanns-Lilje-Haus
Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover

Anmeldung:

Schriftlich mit der beiliegenden Karte, per Fax, per E-Mail oder über das Online-Formular auf unserer ZfG-Homepage. Die schriftliche Anmeldung ist rechtsverbindlich. Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs. Nach Eingang erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung/Rechnung.

Rücktritt:

Im Falle einer Verhinderung bitten wir Sie um sofortige schriftliche Nachricht. Bei Absagen bis vier Wochen vor der Tagung erstatten wir Ihnen den Tagungsbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 15 €. Bei späteren Absagen müssen wir den gesamten Tagungsbeitrag als Ausfallgebühr einbehalten. Im Fall einer Absage der Tagung durch das Zentrum für Gesundheitsethik werden die Gebühren voll erstattet. Verpflichtungen anderer Art entstehen dem ZfG durch die Absage nicht.

Anreise:

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns zu Fuß in 10 Minuten. Die U-Bahn-Haltestelle „Markthalle/Altstadt“ liegt nur 150 m vom Haus entfernt. Am Hanns-Lilje-Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Nächste Parkmöglichkeit im Parkhaus „Schmiedestr.“

Unterkunft:

Übernachtungen in Hannover müssen von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen selbst gebucht werden. Falls Sie eine Übernachtung im Hanns-Lilje-Haus reservieren möchten, wenden Sie sich ggf. frühzeitig an: Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover, T: 0511 / 1241-698.

Kindeswohl und Kindeswille

Ethik und Recht bei der medizinischen Versorgung im Kindesalter

25. – 26. Juni 2015

Kooperationspartner:

äkn ärztekammer
niedersachsen



Zentrum für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum

Donnerstag 25. Juni 2015

- 14.00 **Begrüßung**
Andrea Dörries, Gisbert Voigt
- 14.10 **Die Medikalisierung des Kindeswohls**
Heiner Fangerau
- 15.10 **Der moralische Status des Kindes in der Medizin**
Claudia Wiesemann
- 16.15 Pause
- 16.40 **Kindeswohl im Medizinrecht**
Oliver Pramann
- 17.40 **Kindeswohl und Best-Interest-Standard: ein Vergleich**
Friederike Wapler
- 18.30 Abendessen
- 19.30 **Kindeswohl bei Jugendlichen mit ästhetischen Operationen**
Peter Vogt
- 20.30 Gemeinsamer Abend

Freitag 26. Juni 2015

- 9.00 **Kindeswohl in der Neonatologie**
Georg Rellensmann
- 10.00 **Kindeswohl in ärztlichen Leitlinien**
Tanja Krones
- 11.00 Pause
- 11.20 **Kindeswohl aus sozialpädiatrischer Sicht**
Knut Brockmann
- 12.15 **Kindeswohl und Kindeswille: Ausblick**
Alexander Bagattini
Gottfried Schweiger
- Diskussionsleitung: Andrea Dörries
- 13.00 Ende der Veranstaltung

Referenten und Referentinnen

Dr. Alexander **Bagattini**
Netzwerk „Kindeswohl“,
Institut für Philosophie, Universität Düsseldorf

Prof. Dr. Knut **Brockmann**
Sozialpädiatrisches Zentrum,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. Heiner **Fangerau**
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin,
Universitätsklinik Köln

PD Dr. Dipl. Soz. Tanja **Krones**
Leitende Ärztin Klinische Ethik,
Geschäftsführerin Klinisches Ethikkomitee,
Universitätsspital Zürich

Dr. Oliver **Pramann**
Fachanwalt für Medizinrecht, Kanzlei 34,
Hannover

Dr. Georg **Rellensmann**, MAE
Oberarzt, Mitglied des Klinischen Ethik-Komitees,
Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin –
Allgemeine Pädiatrie,
Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin,
Universitätsklinikum Münster

Gottfried **Schweiger**
Internationales Netzwerk „Philosophie und Kindheit“,
Zentrum für Ethik und Armutsforschung,
Universität Salzburg

Prof. Dr. Peter **Vogt**
Klinik für Plastische, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie,
Medizinische Hochschule Hannover

PD Dr. Friederike **Wapler**
Fachbereich Rechtswissenschaft,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Prof. Dr. Claudia **Wiesemann**
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin,
Universitätsmedizin Göttingen

Die Tagung wird von der Ärztekammer Niedersachsen mit 10 Fortbildungspunkten anerkannt.